

Zweite Station der „Rifle Trophy“ in Innsbruck / Österreich

Max Ohlenburger steigert sich im Liegendschießen

Nach dem Auftakt in München fand die zweite Station der „Rifle Trophy 2021“ mit Teilnehmern aus vier Nationen am 3. und 4. Juli 2021 im österreichischen Bundesleistungszentrum Innsbruck/Arzl statt. Mit dem 20-jährigen Max Ohlenburger vom TV Heftrich und der 18-jährigen Lea Ruppel vom SV Lanzenhain gehörten zwei hessische Nachwuchstalente zur Auswahl des Deutschen Schützenbundes, die von dem erfahrenen Nationalschützen Maximilian Dallinger angeführt wurde.

Gegen die internationale Konkurrenz aus Italien, Tschechien und den österreichischen Gastgebern zeigte Maximilian Dallinger für Deutschland die besten Ringleistungen und belegte in beiden 3x40 Wettkämpfen mit dem Kleinkalibergewehr den zweiten Platz.

Max Ohlenburger gefiel im ersten Wettkampf mit starken 1164 Gesamtringen, die er mit 387 Ringen im Kniendanschlag, 394 Ringen im Liegend und 383 Ringen im Stehend erreichte. Auf Rang vier der Qualifikation zog er ins Finale der besten Acht ein, in dem er bei den ersten 15 Schüssen im Kniendanschlag mit 145,9 Ringen nicht mithalten konnte und zunächst auf den achten Platz zurückfiel. Eine deutliche Steigerung gelang Max Ohlenburger im Liegendschießen mit Serien von 52,3, 52,7 und 50,9 Ringen. Erste Schwächen der Konkurrenz nutzte der junge Hesse in der Eliminationsrunde beim Stehendschießen. Mit 48,7 und 50,4 Ringen ließ er nach zwei Stehendserien zwei Konkurrenten hinter sich. Eine 8,9 mit dem nächsten Schuss bedeuteten das Aus in der Elimination und Max Ohlenburger belegte im Endklassement den sechsten Rang. Ohne Finalrunde wurde einen Tag später der zweite 120 Schuss Dreistellungskampf ausgetragen, bei dem Max Ohlenburger den fünften Platz belegte.

Internationale Erfahrung konnte neben Max Ohlenburger auch Lea Ruppel sammeln, die bei den Frauen im ersten Wettkampf das Finale der besten Acht um elf Ringe verfehlte. Mit 381 Ringen im Kniendschießen und 391 Ringen im Liegendanschlag hatte sie die Finalteilnahme noch im Visier, doch im abschließenden Stehendschießen konnte sie mit 375 Ringen nicht mehr mithalten und kam als Elfte ins Endklassement. Ihre Ringleistung bestätigte sie einen Tag später beim zweiten Wettkampf und verbesserte sich damit auf den zehnten Rang.

Ergebnisse:

Kleinkalibergewehr 3x40

1. Wettkampf:

Männer

| | | |
|---------------------------------------|------|-------|
| 1. Ales Entrichel (Tschechien) | 1172 | 457,2 |
| 2. Maximilian Dallinger (Deutschland) | 1178 | 456,6 |
| 3. Riccardo Armiraglio (Italien) | 1163 | 439,8 |
| 6. Max Ohlenburger (Deutschland) | 1164 | 409,8 |

Frauen

| | | |
|------------------------------------|------|-------|
| 1. Jasmin Kitzbichler (Österreich) | 1160 | 452,2 |
| 2. Lucie Brazdova (Tschechien) | 1174 | 451,7 |
| 3. Denisa Vadinska (Tschechien) | 1164 | 440,3 |
| 11. Lea Ruppel (Deutschland) | 1147 | |

2. Wettkampf:

Männer

| | |
|---------------------------------------|------|
| 1. Ales Entrichel (Tschechien) | 1178 |
| 2. Maximilian Dallinger (Deutschland) | 1172 |
| 3. Tobias Mair (Österreich) | 1169 |
| 5. Max Ohlenburger (Deutschland) | 1158 |

Frauen

| | |
|------------------------------|------|
| 1. Amelie Anton (Bayern) | 1171 |
| 2. Sofia Benetti (Italien) | 1166 |
| 3. Giulia Mainetti (Italien) | 1161 |
| 10. Lea Ruppel (Deutschland) | 1146 |